



WIRTSCHAFTSPLAN 2018

# Inhalt

<b>Organe des Abwasserzweckverbandes</b>	Seite 2
--	---------

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018**

Allgemeines	Seite 4
Bauausführungen 2017	Seite 5
Mittelfristige Finanzplanung	Seite 6
Vermögensplan	Seite 8
Erfolgsplan	Seite 9
Verbandsumlagen	Seite 9

## **Wirtschaftsplan für das Jahr 2018**

Beschluss der Versammlung	Seite 10
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 11
Erfolgsplan	Seite 12
Ermittlung der Verbandsumlagen	Seite 15
Erläuterungen	Seite 16
Stellenübersicht	Seite 17
Vermögensplan	Seite 18

<b>Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021</b>	Seite 19
---	----------

<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	Seite 20
-------------------------------------	----------

<b>Aufteilung der Verbandsumlagen</b>	Seite 21
---------------------------------------	----------



Verbandsvorsitzender	Erster Bürgermeister Neideck	Freiburg i.Br.
1. Stellvertreter	Bürgermeister Schwarz	Endingen
2. Stellvertreter	Bürgermeister Czybulka	Schallstadt
Verbandsversammlung	Erster Bürgermeister Neideck Bürgermeister Kindel Bürgermeister Lotis Bürgermeister Schneckenburger Bürgermeister Reinhard Bürgermeister Hollemann Bürgermeister Mosbach Bürgermeister Bruder Bürgermeister Schwarz Dipl.-Ing. Nikolay Dipl.-Ing. Reuß Bürgermeisterin Stuchlik Bürgermeister Herbstritt Bürgermeister Riesterer Bürgermeister Walz Bürgermeister Singler Bürgermeister Walz Bürgermeister Riesterer Bürgermeister Hall Bürgermeister Bußhardt Bürgermeister Mursa Bürgermeister Dr. Ante Bürgermeister Vosberg Bürgermeister Hahn Bürgermeister Schlegel Bürgermeister Jablonski Bürgermeister Czybulka Bürgermeisterin Kleeb Bürgermeister Hagenacker Bürgermeister Laub Bürgermeister Brüchner Oberbürgermeister Götzmann	Freiburg i.Br. - Vorsitzender - Au Bahlingen Bötzingen Buchenbach Denzlingen Ebringen Eichstetten Endingen a.K. Freiburg i.Br. Freiburg i.Br. Freiburg i.Br. Glottertal Gottenheim Gundelfingen Gutach i.Br. Heuweiler Horben Kirchzarten Malterdingen March Merzhausen Oberried Pfaffenweiler Reute Riegel Schallstadt Stegen Teningen Umkirch Vörstetten Waldkirch i.Br.
Verwaltungsrat	Erster Bürgermeister Neideck Bürgermeister Czybulka Oberbürgermeister Götzmann Bürgermeister Hall Bürgermeister Hollemann Bürgermeister Laub Dipl.-Ing. Nikolay Dipl.-Ing. Reuß Bürgermeister Schwarz Bürgermeisterin Stuchlik	Freiburg i.Br. - Vorsitzender - Schallstadt Waldkirch i. Br. Kirchzarten Denzlingen Umkirch Freiburg i.Br. Freiburg i.Br. Endingen a.K. Freiburg i.Br.



Geschäftsführung: Dipl.Ing. Bernd Hünting                      Erster Geschäftsführer  
Dipl.Verww. (FH) Andreas Bechtold                      Kaufmännischer Geschäftsführer

Geschäftsstelle: 79108 Freiburg i.Br., Hanferstr. 6  
Tel.: 0761 / 152 17-00  
Fax: 0761 / 152 17-56  
E-Mail: [geschaeftsstelle@azv-breisgau.de](mailto:geschaeftsstelle@azv-breisgau.de)  
Internet: [www.azv-breisgau.de](http://www.azv-breisgau.de)

Klärwerk: 79362 Forchheim, Zum Klärwerk  
Tel.: 07642 / 68 96-0  
Fax: 07642 / 68 96-240  
E-Mail: [klaeranlage@azv-breisgau.de](mailto:klaeranlage@azv-breisgau.de)  
Dipl.Ing. (FH) Ditmar Schultz                      Betriebsleiter

Aufsichts- und  
Prüfungsbehörden: Aufsichtsbehörde                      Regierungspräsidium Freiburg  
  
  
Umweltschutzämter der  
Landkreise Breisgau-Hoch-  
schwarzwald, Emmendingen und  
der Stadt Freiburg  
  
Überörtliche Kassen- und  
Rechnungsprüfung                      Gemeindeprüfungsanstalt  
Baden-Württemberg, Karlsruhe



## Allgemeines

Die Städte Endingen a.K., Freiburg i.Br. und Waldkirch i.Br. sowie die Gemeinden Au, Bahlingen, Bötzingen, Buchenbach, Denzlingen, Ebringen, Eichstetten, Glottertal, Gottenheim, Gundelfingen, Gutach i.Br., Heuweiler, Horben, Kirchzarten, Malterdingen, March, Merzhausen, Oberried, Pfaffenweiler, Reute, Riegel, Schallstadt, Stegen, Teningen, Umkirch und Vörstetten bilden einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.09.1974 (GBl. 1974 S. 408 ff).

Die Gemeinde Forchheim, der Ortsteil Wasenweiler der Gemeinde Ihringen und die Gemeinde Weisweil sind - ohne Mitglieder des Verbandes zu sein - abwassertechnisch an die Verbandsanlagen angeschlossen.

Der Zweckverband führt den Namen „Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht“ und hat seinen Sitz in Freiburg i.Br., Hanferstraße 6. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er erstrebt keinen Gewinn.

Das Verbandsgebiet bilden die Gemarkungen der Mitgliedsgemeinden sowie der Gemeinde Forchheim. Es hat eine Größe von rund 650 Quadratkilometern. Es wird im Süden durch die Mengener Brücke, im Westen durch den Ostrand des Tunibergs und des Kaiserstuhls, im Norden durch die Riegeler Pforte und im Osten durch die unteren Flusstäler von Elz, Glotter und Dreisam begrenzt. Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung betrug am 30.06.2016 nach dem amtlichen Gemeindeverzeichnis für Baden-Württemberg 370.214 Einwohner.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, zur Reinhaltung der Gewässer die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter in einer Verbandskläranlage zu reinigen sowie die anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe abzuführen und unschädlich unterzubringen. Der Zweckverband berät und betreut darüber hinaus einen Teil seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung. Er kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen und Unternehmen gründen. Die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben benötigten Mittel werden im Wesentlichen durch Einlagen bzw. Umlagen der Mitglieder aufgebracht.

Zur Durchführung der Verbandsaufgaben unterhält der Abwasserzweckverband ein Kanalnetz von rd. 140 Kilometern Länge, 27 Abwassermengenmessstationen, 4 Pumpwerke, ein Klärwerk für 600.000 Einwohnergleichwerte in Forchheim und eine Geschäftsstelle mit Betriebshof für die Kanalunterhaltung in Freiburg. Der Geschäftsstelle obliegt insbesondere Planung, Ausschreibung und Bauleitung von weiteren Verbandsmaßnahmen, die Kanalunterhaltung, die allgemeine Bauverwaltung sowie Finanzierung und Verwaltung der gesamten Projekte des Abwasserzweckverbandes.

## **Investitionen - Bauausführungen 2017**

### **Klärwerk**

#### **Flockungsfiltration**

Die sukzessive Erneuerung des Filtermaterials im laufenden Betrieb ist gut vorangekommen, so dass die Maßnahme innerhalb des vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmens, voraussichtlich im Oktober 2017, abgeschlossen werden kann.

#### **Erweiterung der Kläranlage**

Mit den Bauarbeiten zur Erweiterung der Kläranlage wurde unmittelbar nach dem offiziellen Spatenstich am 26.09.2016 begonnen. Aufgrund der guten Organisation und günstiger Witterungsverhältnisse sind die Rohbauarbeiten bereits sehr weit fortgeschritten. Voraussichtlich werden die wesentlichen Bauwerke, bestehend aus Pumpwerk, Belebungsbecken und Nachklärbecken nach nur rd. 15 monatiger Bauzeit, zum Jahreswechsel 2017/2018 fertiggestellt sein.

Beim Pumpwerksgebäude wurde bereits mit den Ausbauarbeiten begonnen. Sofern bei den nachfolgenden Gewerken nichts ins Stocken gerät, kann der Probetrieb der erweiterten Anlage wie geplant im Februar 2019 beginnen.

Die Kostensituation stellt sich aufgrund der günstigen Auftragsvergaben sehr erfreulich dar. Die Gesamtmaßnahme wird deutlich unterhalb des ursprünglich angenommenen Kostenrahmens von 40 Mio. Euro abgerechnet werden können.

#### **Fremdschlamm- und Fäkalienannahmestation**

Die Aufträge für den Bau der Fremdstoffannahmestation sind vergeben. Die Submissionsergebnisse lagen jedoch aufgrund der guten Auftragslage bei den ausführenden Firmen über den Erwartungen. Die Gesamtkosten haben sich daher auf rd. 1,5 Mio. Euro erhöht. Mit dem Bau wurde Mitte September 2017 begonnen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für März/April 2018 geplant.

### **Kanalnetz**

#### **Eigenkontrollverordnung**

Im Rahmen der EKVO wurden folgende Kanalabschnitte gereinigt und optisch untersucht:

- Riegel - Malterdingen
- Pfaffenweiler - Schallstadt
- Horben - Günterstal
- March - Hugstetten
- Oberried - Kirchzarten
- Kollnau - Waldkirch - Denzlingen

## **Mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2021**

Neben verschiedenen allgemeinen Sanierungsmaßnahmen sind in der Mittelfristigen Finanzplanung folgende Investitionen auf der Kläranlage vorgesehen:

### **Betriebsgebäude**

Der Auftrag für die Generalplanungsleistungen zum Bau des Betriebsgebäudes wird nach einem EU-weit veröffentlichten Vergabeverfahren voraussichtlich im Oktober 2017 vergeben. Einschließlich Labor betragen die Investitionskosten 17,4 Mio. Euro. Eine entsprechende Summe ist bis zum Jahr 2020 im Wirtschaftsplan eingestellt.

### **Telekommunikation, Glasfaserleitung**

Für den Betrieb der Kläranlage, wie auch für den Informationsaustausch zwischen den beiden Standorten in Freiburg und Forchheim, wird eine leistungsfähige Datenanbindung immer wichtiger. Es ist daher vorgesehen, die Kläranlage im Zuge des derzeitigen Breitbandausbaus im Landkreis Emmendingen mit einer Glasfaserleitung an das Netz der Telekom anzubinden. Aufgrund der großen Entfernung und des Umstandes, dass für einen Teil der Strecke Tiefbauarbeiten erforderlich werden, betragen die Kosten rd. 400.000,- Euro. Ein entsprechender Betrag ist im Wirtschaftsplan im Jahr 2018 eingestellt.

### **Sanierung Verwaltungsgebäude**

Das Verwaltungsgebäude ist 37 Jahre alt und sanierungsbedürftig. Die wesentlichsten Mängel sind ein undichtes Flachdach und Dachoberlicht mit der Folge, dass Wasser ins Gebäude dringt, die Brandschutzanforderungen werden nicht mehr erfüllt, die Niederspannungsverteilung und das EDV-Netz sind überaltert, die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sind desolat und erneuerungsbedürftig. Diese Mängel können nur in Form einer Generalsanierung behoben werden.

Diese Sanierung soll in den Jahren 2020/2021 durchgeführt werden, hierfür sind in den beiden Jahren Investitionen i. H. v. 2,7 Mio. Euro geplant und veranschlagt.



Die Investitionsraten für die Kläranlage ab 2018 werden wie folgt erwartet:

in Tausend Euro

	2018	2019	2020	2021	Gesamt
<b>Sanierungsmaßnahmen</b>					
Fettleitung (Sandfang-Dickschlamm-schacht)	100				
Schlamm-twässerung (Pumpen, Förderer, etc.)	100				
Klärschlamm-trocknungsanlage (Förderer, Rotoren, Biofilter, etc.)	250	300	300		
Telekommunikation, Glasfaserleitung	400				
Transformator für BHKW (Redundanz)	100				
Sanierung Rücklaufschlamm-pumpwerk		250			
Sanierung Zulauf-schieber Rohwasser-pumpwerk			500		
Allgemeine Sanierungs- und Unterhaltungs-maßnahmen	200	500	1.000	1.000	
<b>Summe:</b>	<b>1.150</b>	<b>1.050</b>	<b>1.800</b>	<b>1.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen</b>					
Fremdschlamm- und Fäkalienannahmestation	1.000				
Erweiterung der Kläranlage (50% biolog. Reinigungsstufe)	14.000	4.000			
Betriebsgebäude mit Labor	3.000	9.000	5.300		
Sanierung Verwaltungsgebäude			1.000	1.700	
4. Reinigungsstufe				1.000	
<b>Summe:</b>	<b>18.000</b>	<b>13.000</b>	<b>6.300</b>	<b>2.700</b>	<b>40.000</b>
<b>Jahressumme Kläranlage:</b>	<b>19.150</b>	<b>14.050</b>	<b>8.100</b>	<b>3.700</b>	<b>45.000</b>



## Vermögensplan 2018

Aus der mittelfristigen Finanzplanung ergeben sich die wesentlichen Positionen des Vermögensplanes 2018 für die Investitionen auf der Kläranlage mit 19.150.000 Euro.

Daneben sind 2018 folgende Maßnahmen vorgesehen:

<u>1. Kanäle</u>	<u>436.000 €</u>
Kanalerneuerung Merzhausen - Hexentalstraße Teilstrecke Schloßweg - Alte Straße	150.000 €
Sanierung der Teilstrecke zur Hexentalstraße B 121 - Bf 124	15.000 €
Sanierung der Teilstrecke im Abschnitt Kirchgarten-Oberried Bereich Geroldstäler Mühle	80.000 €
Renovierung: Abschnitt G051-G052, G048-G049 (DN1200, L=164m)	105.000 €
Kanalverlegung Abschnitt 1, Kirchgarten Baugebiet „Wohngebiet am Kurhaus“	27.000 €
Kanalverlegung Abschnitt 2, Kirchgarten Baugebiet „Wohngebiet am Kurhaus“ (Doppelfunktion)	14.000 €
Einbau einer neuen Stahldrossel im Schacht Ac 2	20.000 €
Umbau Fahrzeugwaschplatz (Betriebshof)	25.000 €
<u>2. Sondervermögen</u>	<u>206.000 €</u>
Kanalerneuerung Merzhausen - Hexentalstraße Teilstrecke Schloßweg - Alte Straße	150.000 €
Sanierung der Teilstrecke zur Hexentalstraße B 121 - Bf 124	15.000 €
Kanalverlegung Abschnitt 2, Kirchgarten Baugebiet „Wohngebiet am Kurhaus“ (Doppelfunktion)	41.000 €

Die Kosten werden von der durch die Maßnahme Begünstigten getragen, siehe Sonderbeteiligung Dritte bei den Einnahmen des Vermögensplanes.



## **Erfolgsplan 2018**

Das Volumen des Erfolgsplans 2018 beträgt rd. 17,4 Mio. Euro und liegt rd. 0,2 Mio. Euro über dem Vorjahresvolumen. Der Betriebsaufwand liegt rd. 0,1 Mio. Euro unter dem Vorjahresansatz. Dies ist auf den geringeren Unterhaltungsaufwand zurückzuführen, dessen Minderaufwand, die höheren Aufwendungen für Ersatzteile, Ausrüstungen und bezogene Leistungen kompensieren.

Beim Personalaufwand liegt der Ansatz 2018 rd. 0,2 Mio. Euro über dem des Vorjahres. Maßgebend für den höheren Personalaufwand sind die tariflichen sowie strukturellen Steigerungen. Aufgrund der Erweiterung der Kläranlage werden neue Stellen zum Wirtschaftsplan beantragt, auf die im Stellenplan eingegangen wird.

Dass trotz der Investitionen die Abschreibungen rd. 0,3 Mio. Euro unter dem Vorjahresansatz liegen, ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die Anlagen noch nicht in Betrieb genommen wurden.

Die zur Finanzierung der Investitionen erforderlichen Kredite führen zu einem rd. 0,3 Mio. Euro höheren Zinsaufwand.

Zur Finanzierung des Aufwandes tragen in erster Linie die Verbandsumlagen bei, diese liegen um rd. 0,28 Mio. Euro über den Vorjahresansätzen.

### **Verbandsumlagen**

Die Verbandsumlagen belaufen sich auf rd. 16,1 Mio. Euro und liegen um rd. 0,28 Mio. Euro über den Vorjahresansätzen.

Auf die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse wird 2018 verzichtet.

Mit der geplanten Inbetriebnahme der Erweiterung der Biologischen Stufe einschließlich der Nachklärbecken um 50 % im 1. Quartal 2019, steigt auch die Abschreibung und aufgrund der Fremdfinanzierung der Maßnahmen der Zinsaufwand, was dann zu einer deutlichen Erhöhung der Umlagen führt.

Im Planungszeitraum bis 2021 sieht die Mittelfristige Finanzplanung folgende Gesamtumlagen vor:

2018: 16,1 Mio. Euro  
2019: 17,8 Mio. Euro  
2020: 19,6 Mio. Euro  
2021: 20,2 Mio. Euro



Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht hat am 06.12.2017 aufgrund des § 18 GKZ i.V. mit § 79 GemO und § 14 EigBG folgenden

## Wirtschaftsplan

des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht für das Jahr 2018 festgestellt:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im Erfolgsplan	- Aufwandseite auf	17.370.500 €
	- Ertragsseite auf	17.370.500 €

im Vermögensplan	- Ausgabenseite auf	32.890.125 €
	- Deckungsseite auf	32.890.125 €

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird wie folgt festgesetzt:

zur Deckung der Ausgaben nach dem Vermögensplan	26.081.425 €
zur Umschuldung	2.540.000 €

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.000.000 €

4. Die Verbandsumlagen werden gemäß § 22 ff. der Verbandssatzung wie folgt festgelegt:

Betriebs- und Verwaltungskostenumlage	10.200.000 €
Kapitaldienstumlage	5.920.000 €
Investitionsumlage	0 €
	16.120.000 €
Gesamtumlagen	16.120.000 €

Gutschriften/Nachforderungen von Umlagen aus dem Vorjahr sind mit den Umlagen des laufenden Jahres zu verrechnen.

5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 4.000.000 €.

6. Die Abschreibungserlöse sind entsprechend den Festlegungen im Vermögensplan zu verwenden.

Geschäftsführung  
des Abwasserzweckverbandes  
Breisgauer Bucht

(Hünting) (Bechtold)

Freiburg, den 06.12.2017



## Wirtschaftsplan 2018

### Gewinn- und Verlustrechnung in Euro

Kontobezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>Verbandsumlagen</b>			
Betr.u.Verw.kosten Umlage	10.200.000	9.962.000	8.882.163
Kapitaldienst Umlage	5.920.000	5.880.000	5.874.716
<b>Summe Verbandsumlagen</b>	<b>16.120.000</b>	<b>15.842.000</b>	<b>14.756.879</b>
<b>Sonstige Erträge</b>			
Betriebserträge	1.148.000	1.283.000	1.090.796
Verwaltungserträge	102.500	90.000	185.793
<b>Summe sonstige Erträge</b>	<b>1.250.500</b>	<b>1.373.000</b>	<b>1.276.589</b>
<b>GESAMTERTRÄGE</b>	<b>17.370.500</b>	<b>17.215.000</b>	<b>16.033.468</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Unterhaltungsaufwand	281.500	567.000	177.197
Ersatzteile, Ausrüstungen u.a.	2.003.700	1.947.900	1.703.494
Energie (Betriebsstrom u.a)	1.036.000	1.007.000	774.121
Aufw. für bezogene Leistungen	656.000	568.000	467.928
<b>Summe Betriebsaufwand</b>	<b>3.977.200</b>	<b>4.089.900</b>	<b>3.122.740</b>
<b>Personalaufwand</b>			
Gehälter	173.700	186.000	165.238
Vergütungen	4.201.500	4.048.000	3.784.600
Versorgungskasse	190.000	169.000	153.939
Sozialversicherung	856.100	826.000	741.247
Zusatzversorgung	379.300	359.000	331.405
Sonstige Personalausgaben	68.200	70.000	80.010
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>5.868.800</b>	<b>5.658.000</b>	<b>5.256.438</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.300.000</b>	<b>4.339.150</b>
<b>Sonst. betriebl. Aufwendungen</b>	<b>1.574.500</b>	<b>1.567.100</b>	<b>1.751.608</b>
<b>Zinserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>393</b>
<b>Steuern</b>	<b>30.000</b>	<b>20.000</b>	<b>27.966</b>
<b>Zinsen und ähnl. Aufwendungen</b>	<b>1.920.000</b>	<b>1.580.000</b>	<b>1.535.959</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / FEHLBETRAG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Erfolgsplan 2018 in €

Konto	Bezeichnung	ANSATZ 2018	ANSATZ 2017	ERGEBNIS 2016	Hinweis auf Er- läuterung
	<b>Erträge</b>				
112	Einnahmen für Behandlung von Fremdstoffen	450.000	450.000	477.793	
114	Mieten	102.000	89.000	88.259	XXX
150	Kostensätze Weisweil	48.000	48.000	51.947	XXX
151	Kostensätze und verm. Einnahmen Betrieb	60.000	245.000	91.188	XXX
152	Kostensätze und verm. Einnahmen Verwaltung	300.500	231.000	445.881	XXX
159	Einnahmen Stromerzeugung	80.000	100.000	116.961	XXX
169	Innere Verrechnungen mit der Abwasserabgabe	210.000	210.000	4.560	XXX
172	Betr.u.Venw.kosten Umlage	10.200.000	9.962.000	8.882.163	
173	Kapitaldienst Umlage	5.920.000	5.880.000	5.874.716	
206	Zinserträge	0	0	393	XXX
280	Zuführung vom Vermögensplan	0	0	0	XXX
	<b>Erträge Gesamt</b>	17.370.500	17.215.000	16.033.861	
	<b>Personalaufwand</b>				
400	Aufw.ehrenamtl.Tätigkeit	10.000	10.000	8.426	XXX
410	Gehälter	173.700	186.000	165.238	
414	Vergütungen	4.201.500	4.048.000	3.784.600	
430	Versorgungskasse Beamte	190.000	169.000	153.939	
434	Zusatzversorgung	379.300	359.000	331.405	
444	Sozialversicherung	856.100	826.000	741.247	
450	Beihilfen	34.200	36.000	46.908	
460	Personalebenaugaben	24.000	24.000	24.676	
	<b>Personalaufwand Gesamt</b>	5.868.800	5.658.000	5.256.438	

Kostenstellen:	Kläranlage	Kanäle	Mess/Regelt.	BgA	Verwaltung	Finanzen
	300.000			150.000		
					102.000	
	48.000					
	10.000			50.000		
	80.000			220.000	500	
	70.000			10.000		
	200.000	10.000				
	708.000	10.000		430.000	102.500	
					10.000	
					173.700	
	3.046.000	621.000	134.500	120.000	280.000	
					190.000	
	274.800	56.200	12.300	9.700	26.300	
	627.400	118.200	27.600	27.000	55.900	
	1.000	200	100		32.900	
	7.500	1.000	500		15.000	
	3.956.700	796.600	175.000	156.700	783.800	



# Erfolgsplan 2018 in €

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Hinweis auf Er- läuterung
	<b>Betriebsaufwand</b>				
500	Unterh. Gebäude, Baul.Anlg.u. Tiefbauten	74.000	90.000	45.814	
510	Unterh. Strassen, Wege u. Grünflächen	50.500	50.500	20.853	
513	Unterh. Kanäle, Rückhaltebecken u. Messbauw.	157.000	426.500	110.531	XXX
520	Ersatzl. Ausrüst. Elektrober.	316.100	255.600	189.290	XXX
521	Ersatzl. Ausrüst. Maschinen u. sonstiges	648.800	651.800	581.022	
522	EDV u. Büromaschinen	155.000	133.300	78.170	XXX
541	Gebühren, Abwasserabgabe	876.000	870.000	937.697	XXX
542	Heizung, Reinigung, Beleuchtung	100.700	90.000	95.060	
550	Unterh. Instands. Fahrzeuge	39.500	36.000	33.169	
553	Treib- u. Schmierst. Fahrzeuge	24.000	27.000	19.918	
555	Kraftfahrzeugsteuer	4.000	4.000	3.152	
556	Kraftfahrzeugversicherungen	11.200	10.200	10.007	
560	Dienst- u. Schutzkleidung	88.800	85.500	89.733	
562	Aus- u. Fortbildung	62.000	69.100	62.291	
573	Betriebsstrom	1.036.000	1.007.000	774.121	
579	Sonst. Verbrauchs- u. Betr. mittel, Laborbedarf	950.000	955.000	843.449	
	<b>Betriebsaufwand Zwischensumme</b>	<b>4.593.600</b>	<b>4.761.500</b>	<b>3.894.276</b>	

Kostenstellen:	Kläranlage	Kanäle	Mess/ Regelt.	BgA	Verwaltung	Finanzen
	60.000				14.000	
	50.000				500	
		138.000	15.000	4.000		
	260.000	16.500	37.000		2.600	
	600.000	30.000	12.000		6.800	
	70.000	10.000	3.000	1.000	71.000	
	870.000		0		6.000	
	60.000	700	0		40.000	
	18.000	15.000	2.500		4.000	
	5.000	12.000	2.500		4.500	
	1.000	2.000	300		700	
	2.500	4.900	2.000		1.800	
	70.000	18.000	800			
	40.000	10.000	2.000		10.000	
	1.000.000	30.000	6.000			
	950.000					
	4.056.500	287.100	83.100	5.000	161.900	



# Erfolgsplan 2018 in €



Konto	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Hinweis auf Er- läuterung	Kostenstellen: Kläranlage	Kanäle	Mess/ Regelt.	BgA	Verwaltung	Finanzen
640	Steuern	30.000	20.000	27.966					30.000		
641	Versicherungen	142.500	121.000	112.729	XXX	130.200	3.000	1.000	800	7.500	
650	Bürobedarf	12.000	12.000	7.433		6.000	800			5.200	
651	Bücher u. Zeitschriften	10.000	10.000	8.430		4.000	500	500		5.000	
652	Post- u. Fernsprechaufwand	50.100	42.100	37.940		24.000	3.000	7.000	500	15.600	
653	öffentl. Bekanntmachungen	10.000	4.500	4.970	XXX					10.000	
654	Reisekosten, Kilometergelder	16.200	17.300	12.777		3.000	7.000	200	2.000	4.000	
655	Sachverständigen- u. Gerichtsk.u. sonstiges	156.000	58.000	81.965	XXX	150.000			1.000	5.000	
657	Kosten f. Wasserrechtsverfahren	0	60.000	224.672							
658	Öffentlichkeitsarbeit	20.000	25.000	68.814		10.000				10.000	
659	sonstige Geschäftsausgaben	3.000	3.000	1.957						3.000	
660	Verfüngungsmittel d. Vorsitzenden	1.000	1.000	1.000						1.000	
661	Mitgliedsbeiträge	8.600	8.100	7.570		1.300	2.500			4.800	
669	Versch. u. vermischte Ausgaben	13.600	10.000	10.365		6.100	1.300			6.200	
672	Verwaltungskostenbeiträge	8.100	6.500	8.039		5.700	1.200	300		900	
673	Entsorgungskosten	500.000	510.000	385.963	XXX	500.000					
674	Erstattg.v.Betriebsausgaben	7.000	7.000	5.449			7.000				
800	Zinsen an den Bund	0	0	393.034	XXX						
803	Zinsen an den Kreditmarkt	1.900.000	1.560.000	1.131.387	XXX						1.900.000
805	Zinsen für Kassenkredite	20.000	20.000	0	XXX						20.000
806	Kontokorrentzinsen	0	0	11.538	XXX						
861	Abschreibungen	4.000.000	4.300.000	4.339.150	XXX						4.000.000
	<b>Betriebsaufwand Gesamt</b>	11.501.700	11.557.000	10.777.423		4.896.800	313.400	92.100	39.300	240.100	5.920.000
	<b>Erträge Gesamt</b>	17.370.500	17.215.000	16.033.861		708.000	10.000		430.000	102.500	
	<b>Aufwand Gesamt</b>	17.370.500	17.215.000	16.033.861		8.853.500	1.110.000	267.100	196.000	1.023.900	5.920.000
	<b>Saldo</b>					8.145.500	1.100.000	267.100	-234.000	921.400	5.920.000



## Ermittlung der Verbandsumlagen in €

	Kostenstelle - Kostenart	Aufwand Ansatz	Betr./Verw. Umlage	Erträge Kapitald. Umlage	Betr./Verw. Erträge	Finanz- Erträge
10	Kläranlage - Personalaufwand	3.956.700	3.956.700			
	- Sachaufwand	4.896.800	4.188.800		708.000	
120	Kanäle - Personalaufwand	796.600	796.600			
	- Sachaufwand	313.400	303.400		10.000	
150	Mess/Regelt. - Personalaufwand	175.000	175.000			
	- Sachaufwand	92.100	92.100			
600	BGA's - Personalaufwand	156.700	-123.300		280.000	
	- Sachaufwand	39.300	-110.700		150.000	
200	Verwaltung - Personalaufwand	783.800	783.800			
	- Sachaufwand	240.100	137.600		102.500	
400	Finanzaufw. - Zinsen	1.920.000		1.920.000		
	- Abschreibungen	4.000.000		4.000.000		
	<b>Gesamtaufwand</b>	17.370.500	10.200.000	5.920.000	1.250.500	





## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Konto	Bezeichnung	Erläuterung
114	Mieteinnahmen	Höherer Ansatz wegen Bruttoverbuchung der Nebenkosten, entsprechende Gegenbuchungen erfolgen bei den Konten 500, 541, 542 und 641.
150	Kostenersätze Weisweil	Kostenersätze entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.
151	Kostenersätze Betrieb	Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit, Laborleistungen, Schrottverkauf. Ansatz 2017 enthielt eine einmalige Kostenbeteiligung der Fa. Solvay Acetow GmbH (siehe Konto 513).
152	Kostenersätze Verwaltung	Für Leistungen der Bauingenieure und Techniker bei Planung und Bau von Verbandsanlagen. Verwaltungskostenersätze für Arbeiten für Dritte, Ausschreibungsunterlagen u. a..
159	Strom	Erträge aus der Photovoltaikanlage und Gutschriften aus Stromeinspeisung und KWKG-Zulage der BHKWs.
169	Verrechnung mit der Abwasserabgabe	Verrechnung von verbandseigenen Investitionen mit der Abwasserabgabe (siehe auch Konto 541).
206	Zinserträge	Aufgrund der Kassenlage und den Geldmarktkonditionen sind keine Erträge zu erwarten.
280	Zuführung vom Vermögensplan	Eine Auflösung der Ertragszuschüsse aus dem Folgevertrag vom 23.04.1990 ist nicht erforderlich.
400 ff	Personalaufwand	Der Personalaufwand liegt rd. 3,7 % über dem Ansatz 2017, er berücksichtigt tarifliche und strukturelle Steigerungen.
513	Unterhaltung Kanäle, Rückhaltebecken u. Messbauwerke	Ansatz 2017 enthielt Kosten für Sanierung der Kanalschachtbauwerke im Abschnitt H, siehe Kostenbeteiligung bei Konto 151.
520	Ersatzteile Ausrüstung Elektrobereich	Erhöhter Bedarf wegen Erneuerung der Messtechnik in den Nachklärbecken.
522	EDV u. Büromaschinen	Enthält Mittel zur Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes, Ablösung des DMS.
541	Gebühren, Abwasserabgabe	Abgabe für die Einleitung des gereinigten Abwassers in den Leopoldskanal. Die Verrechnung der Investitionen ist bei Konto 169 ausgewiesen.
641	Versicherungen	Höhere Prämien wegen Ausfallschutz für die BHKWs sowie Inbetriebnahme des Niederdruckgasbehälters.
653	Öffentliche Bekanntmachung	Mehraufwand wegen Bekanntmachung der geänderten Verbandssatzung.
655	Sachverständigen u. Gerichtskosten	Externe Laboruntersuchungen, Sachverständigen- und Gerichtskosten. Mehraufwand wegen Studien und Untersuchungen zur langfristigen Klärschlammverwertung.
673	Entsorgungskosten	Mittel veranschlagt entsprechend des Ausschreibungsergebnisses.
800	Zinsen an den Bund	Ab 2017 in Konto 803 enthalten.
803	Zinsen an den Kreditmarkt	Siehe Erläuterung zu Konto 800.
805	Zinsen für Kassenkredite	Enthält auch bisher bei 806 veranschlagte Zinsen.
806	Kontokorrentzinsen	Siehe Erläuterung zu Konto 805.
861	Abschreibungen	Abschreibungen entsprechend des Anlagenachweises.



## Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2018

Teil A: Beamte Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan	Nachrichtlich Zahl der Stellen 2017	Besetzte Stellen 2017
Höherer Dienst	a.Z. A 16	1	1	1
Höherer Dienst	a.Z. A 15	1	1	1
Beamte zusammen:		2	2	2
Entspr. § 17 der Verbandssatzung können die Geschäftsführer als Angestellte oder Beamte auf Zeit eingestellt werden.				
Teil B: Beschäftigte	Entgeltgr. nach TVöD	Zahl der Stellen	Nachrichtlich Zahl der Stellen 2017	Besetzte Stellen 2017
	Entgeltgruppe 14	1	1	1
	Entgeltgruppe 13	1	0	0
	Entgeltgruppe 12	5	4	3,8
	Entgeltgruppe 11	3	5	2,5
	Entgeltgruppe 10	3	2	3,55
	Entgeltgruppe 9c	5		5
	Entgeltgruppe 9b	2	11	2
	Entgeltgruppe 9a	4		3,5
	Entgeltgruppe 8	21,5 (1KW)	15,5 (1KW)	17,92
	Entgeltgruppe 7	8	8	8
	Entgeltgruppe 6	21	22	19,2
	Entgeltgruppe 5	12	13	12,7
	Entgeltgruppe 4	3	3	2,7
	Entgeltgruppe 3	0	0	0,75
	Entgeltgruppe 2	0,5	0,5	0,9
Beschäftigte zusammen:		90	85	83,52
Stellen insgesamt:		92	87	85,52

Insgesamt befindet sich zum Stichtag 30.06.2017 ein Beschäftigter des Verbands in einem Altersteilzeitverhältnis, im Blockmodell. Er befindet sich bereits in der Freistellungsphase. Dieser Beschäftigte ist mit einer 0,8 Stelle bei den besetzten Stellen 2017 aufgeführt. Die Überleitung der von der neuen Entgeltordnung betroffenen Mitarbeitenden in die Entgeltgruppen 9a, 9b und 9c ist in der Stellenübersicht umgesetzt.

In der Stellenübersicht ist vorgesehen, grundsätzlich folgende Stellen neu zu schaffen:

- 1 Stelle in EG 10 (zur Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes)
- 2 Stellen in EG 8 (Erweiterung der Kläranlage)
- 1 Stelle in EG 7 (Erweiterung der Kläranlage)
- 1 Stelle in EG 5 (Kanalunterhaltung).

Im Personaletat sind die 10er, eine 8er sowie die 7er Stelle jeweils für 6 Monate kalkuliert.

Weiterhin ist vorgesehen, grundsätzlich folgende Stellen höherzubewerten:

- 1 Ingenieurstelle von EG 12 nach EG 13
- 2 Ingenieurstellen von EG 11 nach EG 12
- 1 Stelle von EG 7 nach EG 8
- 1 Stelle in EG 6 nach EG 8
- 2 Stellen von EG 5 nach EG 8.

Die Höherbewertung der vorgesehenen Stellen nach EG 8 ist bedingt durch die gestiegenen Anforderungen an die Stelleninhaber.



## Vermögensplan 2018 Einnahmen in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>Eigenmittel</b>			
Zuführung aus dem Erfolgsplan ( Abschreibungen )	4.000.000	4.300.000	4.339.150
Tilgungseingänge	2.700	3.000	3.613
Sonderbeteiligung Dritte	206.000	150.000	254.893
<b>Finanzmittel</b>			
Kreditaufnahmen für Baumaßnahmen	26.081.425	18.150.317	0
Kreditaufnahmen für Umschuldungen	2.540.000	0	0
Einnahmen aus Materialabgabe über Lager	60.000	60.000	0
Deckungsüberschuss 2015	0	1.652.183	0
Deckungsfehlbetrag 2016	0	0	7.168.625
<b>Gesamt</b>	<b>32.890.125</b>	<b>24.315.500</b>	<b>11.766.281</b>

### Erläuterungen:

Sonderbeteiligung Dritte: Die Kosten im Zusammenhang mit den Maßnahmen des Sondervermögens werden von den Gemeinden Kirchzarten und Merzhausen getragen.

## Vermögensplan 2018 Ausgaben in Euro

Bezeichnung	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>Investitionen</b>				
Grundstücke		0	0	10.520
Kläranlage	4.000.000	19.150.000	20.845.000	3.711.528
Betriebs- u. Verwaltungsgebäude		0	22.500	12.778
Kanalnetz Kanäle		436.000	275.000	99.582
Sondervermögen		206.000	150.000	254.893
Erwerb beweglichen Vermögens		387.500	410.000	201.943
Ersatzteilbeschaffung / Lager		60.000	60.000	2.540
<b>Tilgungs- und Finanzausgaben</b>				
Tilgung an den Kreditmarkt		2.942.000	2.553.000	2.881.928
Umschuldungen		2.540.000	0	0
Zuführung zum Erfolgsplan		0	0	0
Deckungsfehlbetrag 2014		0	0	4.590.568
Deckungsfehlbetrag 2016		7.168.625	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>4.000.000</b>	<b>32.890.125</b>	<b>24.315.500</b>	<b>11.766.281</b>

### Erläuterungen:

Investitionen: Siehe Vorbericht  
Erwerb beweg. Vermögens: Mess- und Prüfgeräte, Pumpen, Ersatz für Unimog, Ersatzbeschaffung Elektrofahrzeuge  
Atemschutzgeräte, Selbstretter, Hard- und Software, Verschiedenes  
Tilgungs- und Finanzausgaben: Schuldentilgung entsprechend den vorliegenden Tilgungspläne  
Zuführung zum Erfolgsplan: Auflösung empfänger Ertragszuschüsse aus dem Folgevertrag vom 23.04.90



## Mittelfristige Finanzplanung in Euro

	Ab 2018 noch erford.	2017	2018	Planungsjahre 2019	2020	2021
<b>INVESTITIONEN</b>						
Kläranlage	45.000.000	20.845.000	19.150.000	14.050.000	8.100.000	3.700.000
Verwaltungsgebäude		22.500				
Kanalnetz	736.000	275.000	436.000	100.000	100.000	100.000
Sondervermögen	206.000	150.000	206.000			
Bewegliches Vermögen, Ersatzteile u.a.	927.500	470.000	447.500	160.000	160.000	160.000
Tilgungs- und Finanzausgaben	15.652.000	2.553.000	2.942.000	3.600.000	4.190.000	4.920.000
Zuführung zum Erfolgsplan						
Deckungsfehlbetrag 2016	7.168.625		7.168.625			
Investitionen ohne Umschuldungen	69.690.125	24.315.500	30.350.125	17.910.000	12.550.000	8.880.000
Umschuldungen	9.320.000		2.540.000	1.540.000	2.980.000	2.260.000
Investitionen mit Umschuldungen	79.010.125	24.315.500	32.890.125	19.450.000	15.530.000	11.140.000
<b>Finanzierung</b>						
Zuführung vom Erfolgsplan (AFA)	21.610.000	4.300.000	4.000.000	4.860.000	6.200.000	6.550.000
Investitionsumlage						
Sonderbeteiligung Dritte	206.000	150.000	206.000			
Staatsbeihilfe						
Kreditaufnahmen für Baumaßnahmen	47.627.125	18.150.317	26.081.425	12.988.000	6.288.800	2.268.900
Sonstiges	247.000	1.715.183	62.700	62.000	61.200	61.100
Finanzierung ohne Umschuldungskredite	69.690.125	24.315.500	30.350.125	17.910.000	12.550.000	8.880.000
Umschuldungskredite	9.320.000		2.540.000	1.540.000	2.980.000	2.260.000
Finanzierung mit Umschuldungskrediten	79.010.125	24.315.500	32.890.125	19.450.000	15.530.000	11.140.000
Belastungen						
Betriebs- und Verwaltungsk. (2019: +500'€, Steig. +2,5 % ab 2020)	39.564.000	9.092.000	9.330.000	9.830.000	10.076.000	10.328.000
Abwasserabgabe	3.390.000	870.000	870.000	840.000	840.000	840.000
Auflösung von Ertragszuschüssen						
<b>Betriebs- und Verwaltungskostenumlage</b>	42.954.000	9.962.000	10.200.000	10.670.000	10.916.000	11.168.000
Eigenmittel und Tilgung (AFA)	21.610.000	4.300.000	4.000.000	4.860.000	6.200.000	6.550.000
Zinsen	9.270.000	1.580.000	1.920.000	2.310.000	2.510.000	2.530.000
Zinseinnahmen						
Sonstiges und Rundung						
<b>Kapitaldienst-Umlage</b>	30.880.000	5.880.000	5.920.000	7.170.000	8.710.000	9.080.000
<b>Gesamtumlagen</b>	73.834.000	15.842.000	16.120.000	17.840.000	19.626.000	20.248.000

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		Davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Jahr	EUR in Tausend	2019 EUR in Tausend	2020 EUR in Tausend	2021 EUR in Tausend	2022 EUR in Tausend
	1	2	3	4	5
2018	4.000	4.000	0	0	0
<b>Summe:</b>		4.000	0	0	0
<b>Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditauf- nahmen (brutto):</b>		12.988	6.289	2.269	

## Umlagen 2018

Umlagemaßstäbe sind nach § 23 der Verbandssatzung:

- I. für die Betriebs- und Verwaltungskostenumlage der Trockenwetterabflussschlüssel (TWA)
- II. für die Kapitaldienstumlage der Umlageschlüssel entsprechend der Abwassergebührenmenge (AGM) nach § 24 Abs. 2 Verbandssatzung.

Die Verbandsumlagen für das Jahr 2018 werden jeweils zu einem Viertel

am 15. Februar  
am 15. Mai  
am 15. August  
am 15. November  
des Jahres fällig.

Die im Wirtschaftsjahr zuviel bzw. zuwenig erhobenen Umlagenteile werden den Mitgliedsgemeinden im folgenden Wirtschaftsjahr anteilig gutgeschrieben bzw. belastet.

Der Anteil der Zinsen an der Kapitaldienstumlage beträgt 32,43%.



VERBANDSUMLAGEN 2018 Berechnung der Verteilerschlüssel										05.10.2017
Verbandsmitglied	Abwassergebühren-Menge (§ 24/2 VS) Jahr 2016		AGM [%]	Gemessene Abwassermenge an 140 TWT 01.10.2016-30.09.2017		Korrekturen aus Abflüssen über fremde Gemarkungen		Trockenwetter-Abfluss-Schlüssel		Verbandsmitglied
	m³	2		m³	4	m³ / %	7	Zwischenwert	Ergebnis	
Gemeinde / Stadt / Ortsteil	1	3	5	6	8	9	10	11		
<b>Gemessene Gemeinden</b>										
Au	70.513	0,341701605%	160.209,2	1,5074%			0,337031434%	Au		
+ Merzhausen	244.866	1,186605382%	104.360,7	0,9819%			1,5074%	Merzhausen		
Bahlingen	209.149	1,013523025%	187.051,4	1,7600%			0,9819%	Bahlingen		
Bözingen (mit Wasenweiler)	370.982	1,797755662%	64.983,1	0,6114%			1,7600%	Bözingen		
Buchenbach	129.824	0,680263043%			10,554	Falk. --> Kirchz.	0,6114%	Buchenbach		
Buchenbach-Falkensteinig	10.554						0,0497%			
Denzlingen	660.792	3,202156869%	317.107,3	2,9837%			2,9837%	Denzlingen		
+ Heuweiler	50.099	0,242776633%					0,210270728%	Heuweiler		
Ebringen	127.550	0,618099354%					0,600953842%	Ebringen		
+ Pfaffenweiler	109.921	0,532670319%					0,481756386%	Pfaffenweiler		
+ Schallstadt	208.209	1,008967844%	263.924,2	2,4833%			2,4833%	Schallstadt		
Eichstetten	160.100	0,775834627%	80.892,2	0,7611%			0,7611%	Eichstetten		
Endingen	325.024	1,575046057%	133.240,5	1,2537%			1,2537%	Endingen		
Freiburg	13.425.776	65,06047153%	6.520.145,5	61,3485%			61,3485%	Freiburg		
+ Horben							-0,1900%			
+ Kirchz./Neuhäuser							-0,1049%			
Glottental	187.127	0,906805785%	155.091,5	1,4593%			1,4593%	Glottental		
Gundelfingen	542.475	2,628800057%	260.241,7	2,4486%			2,4486%	Gundelfingen		
Gutach	177.031	0,878394052%	115.331,4	1,0852%			1,0852%	Gutach		
Gutach Teilgebiet Landstraße	4.233						0,0259%			
Horben	41.785	0,202487507%	232.101,6	2,1839%			0,1900%	Horben		
Kirchzarten	488.728	2,484798172%					2,1839%	Kirchzarten		
Kirchz./Neuhäuser	24.031						0,1049%			
+ Bu.-Falkensteinig							-0,0497%			
Malterdingen	133.214	0,645546746%	73.512,4	0,6917%			0,6917%	Malterdingen		
March	410.629	1,989882554%	275.136,4	2,5888%			2,5888%	March		
Oberried	129.342	0,626783275%	78.785,9	0,7413%			0,7413%	Oberried		
Stegen	179.277	0,868765174%	99.177,0	0,9332%			0,9332%	Stegen		
Umkirch	290.711	1,408767396%	225.846,2	2,1250%			2,1250%	Umkirch		
Waldkirch	1.146.620	5,566449093%	880.587,7	8,2855%			8,2855%	Waldkirch		
+ Gutach Teilgebiet Landstraße							-0,0259%			
ZWISCHENSUMME	19.858.562	96,233354386%	10.227.726,1	96,2334%			96,2334%	ZWISCHENSUMME		
<b>Nicht gemessene Gemeinden</b>										
Gottenheim	117.572	0,569746588%					0,569746588%	Gottenheim		
Reute	128.433	0,622378317%					0,622378317%	Reute		
Riegel	289.193	1,401411263%					1,401411263%	Riegel		
Teningen	110.780	0,536832979%					0,536832979%	Teningen		
Vörstetten	131.301	0,636276467%					0,636276467%	Vörstetten		
ZWISCHENSUMME	777.279	3,766645614%	400.320,9	3,7666%			3,7666%	ZWISCHENSUMME		
GESAMTSUMME	20.635.841	100,00%	10.628.047,0	100,00%			100,00%	GESAMTSUMME		



Verbandsmitglied		Betriebs- und Verwaltungskosten-Umlage		Kapitaldienst-Umlage		Gesamtumlage		Verbandsmitglied
		TWA 01.10.2016-30.09.2017	Jahr 2018	AGM	Jahr 2018	Jahr 2018	Jahr 2018	
Gemeinde / Stadt	%	EUR	%	EUR	%	EUR	EUR	Gemeinde / Stadt
<b>Gemessene Gemeinden</b>								
Au	0,33703143%	34.377,21	0,34170161%	20.228,74	54.605,95	Au		
Merzhausen	1,17038758%	119.379,53	1,18660538%	70.247,04	189.626,57	Merzhausen		
Bahlingen	0,98193711%	100.157,59	1,01352303%	60.000,56	160.158,15	Bahlingen		
Bötzingen	1,75997906%	179.517,86	1,79775566%	106.427,14	285.945,00	Bötzingen		
Buchenbach	0,66113634%	67.435,91	0,68026304%	40.271,57	107.707,48	Buchenbach		
Denzlingen	2,77341294%	282.888,12	3,20215687%	189.567,69	472.455,81	Denzlingen		
Heuweiler	0,21027073%	21.447,61	0,24277663%	14.372,38	35.819,99	Heuweiler		
Ebringen	0,60095384%	61.297,29	0,61809935%	36.591,48	97.888,77	Ebringen		
Pfaffenweiler	0,48175639%	49.139,15	0,53267032%	31.534,08	80.673,23	Pfaffenweiler		
Schallstadt	1,40057011%	142.858,15	1,00896784%	59.730,90	202.589,05	Schallstadt		
Eichstetten	0,76112009%	77.634,25	0,77583463%	45.929,41	123.563,66	Eichstetten		
Endingen	1,25366872%	127.874,21	1,57504606%	93.242,73	221.116,94	Endingen		
Freiburg	61,05352867%	6.227.459,92	65,06047415%	3.851.580,07	10.079.039,99	Freiburg		
Glottfirtal	1,45926623%	148.845,16	0,90680579%	53.682,90	202.528,06	Glottfirtal		
Gundelfingen	2,44863145%	249.760,41	2,62880006%	155.624,96	405.385,37	Gundelfingen		
Gutach	1,11110816%	113.333,03	0,87839405%	52.000,93	165.333,96	Gutach		
Horben	0,19001670%	19.381,70	0,20248751%	11.987,26	31.368,96	Horben		
Kirchzarten	2,23909074%	228.387,26	2,48479817%	147.100,05	375.487,31	Kirchzarten		
Malterdingen	0,69168345%	70.551,71	0,64554675%	38.216,37	108.768,08	Malterdingen		
March	2,58877669%	264.055,22	1,98988255%	117.801,05	381.856,27	March		
Oberried	0,74130177%	75.612,78	0,62678327%	37.105,57	112.718,35	Oberried		
Stegen	0,93316298%	95.182,62	0,86876517%	51.430,90	146.613,52	Stegen		
Umkirch	2,12500238%	216.750,24	1,40876740%	83.399,03	300.149,27	Umkirch		
Waldkirch	8,25956085%	842.475,22	5,55644909%	328.941,76	1.171.416,98	Waldkirch		
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>96,23335439%</b>	<b>9.815.802,15</b>	<b>96,23335439%</b>	<b>5.697.014,57</b>	<b>15.512.816,72</b>	<b>ZWISCHENSUMME</b>		
<b>Nicht gemessene Gemeinden</b>								
Gottenheim	0,56974659%	58.114,15	0,56974659%	33.729,00	91.843,15	Gottenheim		
Reute	0,62237832%	63.482,59	0,62237832%	36.844,80	100.327,39	Reute		
Riegel	1,40141126%	142.943,95	1,40141126%	82.963,55	225.907,50	Riegel		
Teningen	0,53683298%	54.756,96	0,53683298%	31.780,51	86.537,47	Teningen		
Vörstetten	0,63627647%	64.900,20	0,63627647%	37.667,57	102.567,77	Vörstetten		
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>3,76664561%</b>	<b>384.197,85</b>	<b>3,76664561%</b>	<b>222.985,43</b>	<b>607.183,28</b>	<b>ZWISCHENSUMME</b>		
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>100,00%</b>	<b>10.200.000,00</b>	<b>100,00%</b>	<b>5.920.000,00</b>	<b>16.120.000,00</b>	<b>GESAMTSUMME</b>		

Wirtschaftsplan 2018

05.10.2017